



Presseinformation

BP fördert soziales Engagement von Mitarbeitenden

Seit 2004 sind bereits 12,9 Millionen Euro an gemeinnützige Organisationen geflossen

Bochum, 12. März 2020 – Gesellschaftliches Engagement hat bei BP Tradition: Das unternehmenseigene Spendenprogramm Matching Fund fördert seit 2004 den ehrenamtlichen Einsatz aller Mitarbeitenden. Ihre Spenden und freiwilligen Zeiteinsätze werden geldwert unterstützt und kommen gemeinnützigen Einrichtungen zugute. Allein 2019 kamen so gut 1,1 Millionen Euro zusammen. Insgesamt konnte seit Auflegung des Programms von BP in Deutschland die Rekordsumme von 12,9 Millionen Euro in Verbindung mit dem „Matching Fund“ gespendet werden. Finanziert wird das Mitarbeiter-Spendenprogramm aus Mitteln der in den USA ansässigen BP Foundation.

Egal, ob beim „Malern“ in einem Kindergarten, dem ehrenamtlichen Einsatz im Verein oder durch eine finanzielle Spende – das Geld kommt gemeinnützigen Organisationen wie beispielsweise der Freiwilligen Feuerwehr, Sportvereinen oder sozialen Projekten zugute. Das Besondere: Das Spendenprogramm der BP (Matching Fund) verstärkt den persönlichen, freiwilligen sozialen Einsatz von BP Mitarbeitenden, indem Spenden und Zeiteinsätze von BP geldwert verdoppelt werden. „Es macht mich stolz zu sehen, wie sich unsere Belegschaft auf vielfältigste Art und Weise für das Gemeinwohl engagiert. Damit bereichern die Kolleginnen und Kollegen unsere Gesellschaft, weil sie den Zusammenhalt und das Miteinander stärken und weil sie so Zukunft mitgestalten. Das kann man in der heutigen Zeit nicht hoch genug bewerten“, sagt Wolfgang Langhoff, Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE.



Sozialer Einsatz stärkt Zusammenhalt

Besonders rund um die BP Raffinerien in Gelsenkirchen und Lingen sowie am Verwaltungsstandort Bochum sind viele Mitarbeiter sozial aktiv. Und das insbesondere nach der Arbeit über gemeinsame Aktionen in ihrer Freizeit. Seit 2005 modernisieren beispielsweise Auszubildende jedes Jahr eine soziale Einrichtung in und rund um Bochum. Ein weiteres Beispiel ist die BP Charity Tour. Bereits acht Mal organisierten BP Mitarbeiter eine sportliche Radtour und sammelten von Unterstützern jeweils einen fünfstelligen Betrag, der gemeinnützigen Einrichtungen zugutekam.

Der „Matching Fund“ steht allen Mitarbeitern der BP zur Verfügung. Die Spenden für eine gemeinnützige Organisation werden durch BP verdoppelt. Ist ein Mitarbeiter in seiner Freizeit bürgerschaftlich engagiert, so wird sein Einsatz mit einem festgelegten Stundensatz vergütet und der Betrag wird an den Verein oder an die gemeinnützige Organisation gespendet, für die er tätig ist. Dabei sind mindestens 25 Stunden im Jahr zu leisten. Wirken mehrere Mitarbeiter gemeinschaftlich in der gleichen gemeinnützigen Organisation mit, können diese zusammen das Geld spenden. Der Höchstbetrag pro Mitarbeiter und Jahr liegt bei 3.650 Euro.

Information für Redaktionen:

Weitere Informationen und Bildmaterial zum Thema Matching Fund finden Sie auch im Internet unter: https://www.bp.com/de_de/germany/bp-in-der-gesellschaft/buergerschaftliches-engagement/matching-fund.html